



Nacionalni centar
za vanjsko vrednovanje
obrazovanja

Identifikacijska
naljepnica

PAŽLJIVO NALIJEPI TI

NJEMAČKI JEZIK

VIŠA RAZINA

DRŽAVNA MATURA
šk. god. 2024./2025.

ISPIT ČITANJA
(Leseverstehen)

NJEA.66.HR.R.K1.24



61516

Njemački jezik

Način označavanja odgovora na listu za odgovore:

A	<input checked="" type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>
---	-------------------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------

Način ispravljanja pogrešaka na listu za odgovore:

A	<input checked="" type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------	---	--------------------------	---	-------------------------------------

C IK

Prepisan točan odgovor

Paraf (skraćeni potpis)

PRITISNUTI OVDJE I OTRGNUTI!



Nacionalni centar
za vanjsko vrednovanje
obrazovanja

DRŽAVNA MATURA

NJEMAČKI JEZIK – viša razina
Ispit čitanja

1 2 3 4 5 7 8 9 0
Identifikacijska naljepnica
PAŽLJIVO NALIJEPI!

NJ
E
M
1
A

List za odgovore

D-S066

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.	A		B		C		D			
10.	A		B		C		D			
11.	A		B		C		D			
12.	A		B		C		D			
13.	A		B		C		D			
14.	A		B		C		D			
15.	A		B		C		D			
16.	A		B		C		D			
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
17.										
18.										
19.										
20.										
21.										
22.										
23.										
24.										

NJEA.66.HR.R.L1.02



61517

NE FOTOKOPIRATI
OBRAZAC SE ČITA OPTIČKI

NE PISATI PREKO
POLJA ZA ODGOVORE

Označavati ovako: **X**

NJEM1A

25. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐26. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐27. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐28. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐29. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐30. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐31. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐32. A ☐ B ☐ C ☐ D ☐

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
33.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

OPĆE UPUTE

Pozorno pročitajte sve upute i slijedite ih.

Ne okrećite stranicu i ne rješavajte zadatke dok to ne odobri voditelj ispitne prostorije.

Ispit čitanja traje **70** minuta.

Ispit se sastoji od zadataka povezivanja, zadataka višestrukoga izbora i kombiniranih zadataka dopunjavanja.

- U zadacima povezivanja **svaki** sadržaj označen brojem povežite **samo s jednim** odgovarajućim sadržajem koji je označen slovom (zadatak 1).
- U zadacima višestrukoga izbora od više ponuđenih odgovora odaberite **samo jedan** (zadatak 2).
- U kombiniranim zadacima odaberite **samo jedan** sadržaj koji najbolje nadopunjava tekst (zadatci 3, 4 i 5).

Pri rješavanju ovih zadataka možete pisati po stranicama ove ispitne knjižice. **Odgovore morate označiti znakom X na listu za odgovore.** Svaki točan odgovor donosi jedan bod.¹

Na 2. stranici ove ispitne knjižice prikazan je način označavanja odgovora i način ispravljanja pogrešaka. Pri ispravljanju pogrešaka potrebno je staviti paraf (isključivo skraćeni potpis, a ne puno ime i prezime).

Upotrebljavajte isključivo kemijsku olovku kojom se piše plavom ili crnom bojom.

Kad riješite zadatke, provjerite odgovore.

Provjerite jeste li nalijepili identifikacijske naljepnice na sve ispitne materijale.

Želimo Vam mnogo uspjeha!

¹ Bodovi u svakoj od triju ispitnih cjelina imaju određeni udio u konačnome rezultatu.

Ova ispitna knjižica ima 22 stranice, od toga 3 prazne.

Aufgabe 1

Fragen 1-8

Lesen Sie die folgenden Texte zum Thema „Geschenke“.

Wählen Sie für jeden Text (1-8) die richtige Überschrift (A-J) aus.

Jede Überschrift können Sie **nur einmal** wählen.

Zwei Überschriften bleiben **übrig**.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

- 1 Deine Oma hat Geburtstag und du weißt nicht, was du ihr kaufen sollst. Oder du hast kein Geld für ein teures Geschenk. Keine Sorge. Man muss nicht zu jeder Gelegenheit unbedingt ein Geschenk kaufen. Mach zum Beispiel eine Collage mit Fotos von Familienmitgliedern, oder mal etwas für sie. Backe ihr einen Geburtstagskuchen, oder such im Internet nach ihren Lieblingsliedern, und erstelle eine Playliste für sie. Das kostet zwar Zeit, aber ein Geschenk, das du mit eigenen Händen gemacht hast, wird deine Oma sicherlich glücklich machen.
- 2 Wenn du ein Geschenk bekommst, dass dir nicht gefällt, und der Umtausch im Laden nicht möglich ist, kannst du es auf einer Internetplattform zum Kauf anbieten. Jemand wird es sicher kaufen, egal ob es sich um eine Kleinigkeit oder ein teures Geschenk handelt. Warum das unliebsame Geschenk in deinem Schrank liegen und verstauben lassen, wenn du auf diese Weise etwas Geld verdienen kannst? Darüber hinaus kannst du so jemandem Freude machen, der dieses Geschenk wirklich braucht.
- 3 Wenn du sicher bist, dass du eine Person wirklich gut kennst, musst du nicht lange darüber nachdenken, was du ihr zum Geburtstag schenken sollst. Du weißt zum Beispiel, dass sie Kleidung mag und sich am meisten freut, wenn man ihr ein süßes Top oder ein cooles T-Shirt schenkt. Dann geh einfach in ein Bekleidungsgeschäft. In ein paar Minuten findest du da sicher etwas, was ihr gefallen würde. Wichtig ist eigentlich nur, dass das Kleidungsstück zu ihrem Stil passt. Und es muss nicht teuer sein.
- 4 Würde man Jugendliche fragen, was für sie ein ideales Geburtstagsgeschenk sei, würden viele von ihnen die gleiche Antwort geben – Geld. Denn es ermöglicht einem, sich das zu leisten, was man wirklich braucht oder will. Viele haben so etwas schon erlebt: Man hat ein teures Geschenk gekauft und statt Freude sieht man Enttäuschung im Gesicht des Geburtstagskindes. Solche Situationen kann man leicht vermeiden, wenn man Geld zum Geburtstag verschenkt. Später kann das Geburtstagskind es selbst für das gewünschte Geschenk ausgeben.

- 5 Deine Tante hat dir zu Weihnachten einen Pullover geschenkt, der dir nicht passt? Oder unterm Weihnachtsbaum liegt eine schöne Trinkflasche, aber du besitzt schon zwei davon? Was kann man machen? Hast du schon mal von einer „White-Elephant-Party“ gehört? Wenn mehrere Menschen in deiner Umgebung unpassende Geschenke bekommen haben, könnt ihr diese Party veranstalten. Dabei bringt jeder ein Geschenk mit, das ihm oder ihr nicht gefällt, und wählt anstelle des mitgebrachten Geschenks ein anderes aus.
- 6 Als ich klein war, haben mir meine Großeltern und Verwandte immer süße Geschenke mitgebracht – Schokoladen, Pralinen und Bonbons. Oft handelte es sich dabei um Geschenke, die sie selbst von jemandem erhalten hatten und uns Kindern brachten. Aber ich war kein typisches Kind und mochte damals Süßigkeiten überhaupt nicht. Deshalb habe ich sie fast immer an meine älteren Geschwister verschenkt.
- 7 Was tun mit falschen Geschenken? Leicht zu sagen, aber schwer zu machen: Sag der Person, die dir das falsche Geschenk geschenkt hat, dass es dir nicht gefällt oder nicht passt. Und ganz wichtig: Erkläre auch, warum. Begeisterung vorzutäuschen, wenn dir ein Geschenk nicht gefällt, ist nicht ratsam. Damit lügst du deine Familienmitglieder oder Freunde an. Auch nichts zu sagen, ist keine gute Option. Das hilft weder dir noch der Person, die dir das Geschenk gegeben hat. Denn nächstes Jahr bekommst du wahrscheinlich etwas sehr Ähnliches geschenkt.
- 8 Sowohl beim Online-Kauf, als auch in vielen Ladengeschäften hat man beim Kauf der Geschenke das Recht auf Umtausch oder Rückgabe und Rückerstattung des Geldes. Dass man den Kauf der unbeschädigten Ware nach ein paar Tagen stornieren kann und den Kaufpreis erstattet erhält, hängt von der Unternehmenspolitik ab. Manchmal bekommt man aber sein Geld nicht zurück, sondern einen Einkaufsgutschein für dieses Geschäft. Pass aber auf! Dies alles ist nur möglich, wenn man die Rechnung aufbewahrt.

Überschriften:

- A** Seine Meinung über das Geschenk ehrlich äußern
- B** Ein Geschenk an Familienmitglieder weitergeben
- C** Jemanden sein eigenes Geschenk kaufen lassen
- D** Teure Geschenke auf keinen Fall online kaufen
- E** Unpassendes Geschenk einfach verkaufen
- F** Süßigkeiten zum Geburtstag schenken
- G** Ideales Geschenk schnell kaufen
- H** Ein Geschenk selbst machen
- I** Geschenke zurückgeben
- J** Geschenke tauschen

Aufgabe 2
Fragen 9-16

Lesen Sie den folgenden Text.

Wählen Sie für jede Frage (9-16) die richtige Antwort (A, B, C oder D) aus.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Interview mit dem Friseur Julian Knapp

Journalistin: Wenn mir ein Friseur eine hässliche Frisur macht, erfährt der das gar nicht. Herr Knapp, bin ich damit ein Einzelfall?

Julian: Nein, garantiert nicht. Die meisten Leute sagen oft lieber gar nichts, statt sich zu beschweren. Ich kenne das ja von mir selbst, zum Beispiel in Restaurants: Das Essen war irgendwie nicht so geil, aber was soll man machen? Geh ich halt nächstes Mal woanders hin. Die meisten bezahlen die Frisur wortlos, sind aber später enttäuscht. Das macht viele meine Kollegen wütend.

Journalistin: Kann man bei einer ruinierten Frisur denn überhaupt noch was machen?

Julian: Klar, immer. Man muss eben nur im Klartext miteinander sprechen. Und dann schneidet oder färbt man so lange weiter, bis der Kunde zufrieden ist. Eine schlechte Google-Bewertung kann dem Kunden zwar helfen, seinem Ärger Luft zu machen, aber das Problem wird dadurch nicht gelöst. Nichtssagen und nicht mehr wiederkommen ist wirklich die schlechteste Lösung von allen.

Journalistin: Aber wie gehe ich da vor?

Julian: Entdeckt man einen Salon, der ganz passend aussieht, würde ich auf jeden Fall als Kunde persönlich hingehen und mich im Salon beraten lassen, bevor ich einen Termin mache. Oder, noch besser: Mir dort probenhalber mal die Spitzen schneiden lassen und abchecken, wie die Friseure drauf sind. Und unbedingt fragen, was die für Ideen hätten, falls man mal was Aufwendigeres wollen würde. Und wenn das alles gut klingt: einen Termin fürs nächste Mal ausmachen und das Makeover wagen. Gute Salons sind oft lange im Voraus gebucht.

Journalistin: Wie mache ich dem Friseur klar, wovon ich träume?

Julian: Mit dem Friseur zu sprechen, ist sehr wichtig, aber bei mündlichen Beschreibungen gehen die individuellen Vorstellungen einfach zu weit auseinander. Was ich zum Beispiel unter einem Zentimeter verstehe, ist meist etwas Anderes, als der Kunde unter einem Zentimeter versteht. Deswegen: Unbedingt Bilder zeigen! Google-Bildersuche, Instagram und Beauty Blogs, man findet da echt alles in jeder Variante, und zwar richtig schnell. Viel besser

als das ewige Rumblättern in diesen Frisurenbüchern, die früher immer beim Friseur rumlagen. Und es darf nicht vergessen werden: Was ein Friseur bei einem Kunden tut, kann er bei einem anderen möglicherweise nicht unbedingt wiederholen.

Journalistin: **Was machen Sie, wenn Sie merken, dass Sie mit einem Kunden oder einer Kundin nicht klarkommen?**

Julian: Ich bin zwar experimentierfreudig und sage oft: „Wenn Sie sich das wünschen, könnten wir es ausprobieren!“ Aber Ehrlichkeit ist am wichtigsten. Jeder Friseur muss im Salon die Freiheit haben, einen Kunden von vornherein an einen Kollegen oder eine Kollegin abzugeben. Wenn jemand eine Frisur verlangt, bei der man weiß, dass sich die Kollegin oder der Kollege dafür spezialisiert hat, muss man frei raus sagen können: „Das ist nicht mein Gebiet, machen Sie lieber einen Termin bei meiner Kollegin.“

Journalistin: **Und wenn sich jemand etwas aussucht, das überhaupt nicht zu seinem Typ passt? Sagen Sie das dann?**

Julian: Ich spiele gern mit Regeln. Mir wurde beigebracht, dass es bei der perfekten Frisur darum geht, die ideale Gesichtsform herauszuarbeiten. Die wäre: oval. Aber wieso sollen denn alle ovale Gesichter haben? Meine Freundin zum Beispiel hat ein recht rundes Gesicht, nach Friseurmaßstäben würde man das durch die Frisur jetzt zu schmälern versuchen. Das verstehe ich nicht. Sie hat die schönsten Wangenknochen der Welt. Ich finde, darauf muss man den Akzent legen, das ergibt doch erst den Wow-Effekt.

Journalistin: **Gibt es etwas, das Sie an Kunden ärgert?**

Julian: Einige haben schon sehr unrealistische Erwartungen an einen Friseurbesuch. Die haben es eilig, wollen mal eben blonde Haare oder ein tolles Volumen und rufen dann an oder schreiben bei Facebook, was das denn so pauschal koste und wie schnell das ginge. Das kann man aber gar nicht sagen, ohne die Person gesehen zu haben.

Journalistin: **Wo lassen Sie sich privat Ihre Haare schneiden und wie sagen Sie Ihrem Friseur, was Sie genau wollen?**

Julian: Ich lasse mir die Haare in meinem Salon schneiden. Es sei denn, ich bin auf Reisen. Da muss ich mir dann etwas suchen, und das ist gar nicht mal so einfach. Ich sage eigentlich gar nicht viel, außer: „Schau mich an und mach mal, worauf du so richtig Lust hast. Wenn du deinen Job liebst, wird schon was Gutes dabei herauskommen.“

- 9** Wie reagieren die meisten Kunden, wenn sie mit ihrer Frisur **nicht** zufrieden sind?
- A** Sie beschweren sich beim Friseur.
 - B** Sie weigern sich zu zahlen.
 - C** Sie werden leicht wütend.
 - D** Sie schweigen darüber.
- 10** Was soll man nach einer ruinierten Frisur am besten tun?
- A** Schon im Salon seine Unzufriedenheit ausdrücken.
 - B** Eine schlechte Bewertung online abgeben.
 - C** Die meisten Haare abschneiden lassen.
 - D** Nie wieder zum selben Friseur gehen.
- 11** Was sollte man machen, wenn einem ein neuer Friseursalon gefällt?
- A** Sich dort eine einfache Probefrisur machen lassen.
 - B** Gleich einen Termin für ein Makeover machen.
 - C** Sich von anderen Kunden beraten lassen.
 - D** Mehrere Termine im Voraus buchen.
- 12** Wie teilt man dem Friseur am besten mit, was für eine Frisur man sich wünscht?
- A** Indem man mehrere Fotos aus Frisurenbüchern auswählt.
 - B** Indem man die Frisur an einem anderen Kunden zeigt.
 - C** Indem man dem Friseur Bildmaterial mitbringt.
 - D** Indem man sie im Detail beschreibt.
- 13** Wann verweist Julian Knapp seine Kunden an seine Kolleg*innen?
- A** Wenn er denkt, dass seine Kolleg*innen das besser als er machen könnten.
 - B** Wenn Kunden nicht bereit sind, mit ihrer Frisur öfters zu experimentieren.
 - C** Wenn sich seine Kunden mit ihm nicht mehr ehrlich unterhalten wollen.
 - D** Wenn er nicht verstehen kann, was die Kunden von ihm erwarten.

-
- 14** Welcher Regel folgt Julian Knapp bei seiner Arbeit?
- A** Eine perfekte Frisur sollte das Gesicht schmaler machen.
 - B** Man muss den schönsten Teil eines Gesichts betonen.
 - C** Ein ovales Gesicht ist schöner als ein rundes Gesicht.
 - D** Nicht alle Frisuren passen zu einem runden Gesicht.
- 15** Wann ärgert sich Julian Knapp?
- A** Wenn die Kunden beim Besuch im Salon viele Fragen stellen.
 - B** Wenn die Kunden ihn in den sozialen Medien kritisieren.
 - C** Wenn die Kunden schnell den Salon verlassen.
 - D** Wenn die Kunden zu ungeduldig sind.
- 16** Was lässt Julian mit seinen Haaren machen, wenn er im Ausland ist?
- A** Nichts, denn er wartet darauf, in seinen Salon zurückzukehren.
 - B** Etwas, was er selbst nicht so gut machen könnte.
 - C** Alles, was ihm ein anderer Friseur vorschlägt.
 - D** Nur das, was er für notwendig hält.

Aufgabe 3
Fragen 17-24

Lesen Sie den folgenden Text.

Wählen Sie für jede Lücke (**17-24**) den fehlenden Satz (**A-J**) aus.

Jeden Satz können Sie **nur einmal** wählen. **Zwei** Sätze bleiben **übrig**.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

(**0**→**K**) ist ein Beispiel.

Muskelkater

Schon allein das Aufstehen am Morgen fällt schwer. Die Muskeln tun weh und fühlen sich irgendwie müde und kraftlos an. Dieses Gefühl im Körper kennt so ziemlich jeder: **(0)** _____. Das sind harmlose Schmerzen in Muskeln, die wir zu sehr belastet haben, wie beispielsweise beim stundenlangen Fußballspielen, erklärt der Sportmediziner Heinz Kleinöder aus Köln. **(17)** _____. Sie wurden aber auf diese körperliche Arbeit nicht vorbereitet.

Der Muskelkater zeigt sich aber nicht sofort. Die Schmerzen treten erst etwa einen halben oder ganzen Tag später auf. **(18)** _____. Der Muskel musste nämlich zu sehr arbeiten, und deshalb kam es zu kleinen Verletzungen. Diese tun dann weh, wenn man den Muskel bewegt.

Ist Muskelkater schlimm? Nicht wirklich. Denn der Schmerz ist ein einfaches Warnsignal für uns und unseren Körper. Es soll bedeuten: Mach mal Pause! „Der Muskelkater dauert ein paar Tage“, sagt Heinz Kleinöder. **(19)** _____. Wenn man sich nicht ausruht, kann man den Muskel tatsächlich verletzen.

Der Muskelkater lässt sich häufig aber auch vermeiden. Das erzielt man dadurch, dass man Muskeln auf die Belastung vorbereitet. Das heißt: regelmäßig Sport machen. **(20)** _____. Außerdem empfehlen Fachleute, nur gut erholt Sport zu treiben. Auch viel Trinken soll helfen, keinen Muskelkater zu bekommen. Sollte es doch dazu kommen, hilft vor allem Ausruhen. **(21)** _____. Und der Muskelkater ist schon weg.

Um keine Schmerzen beim Sport zu haben oder bessere Resultate zu erzielen, nehmen einige Sportler vor oder während des Sports verschiedene Schmerzmittel. Vor allem ist das besonders bei Jugendlichen zurzeit sehr populär. **(22)** _____. Medikamente blocken nämlich die wichtige Warnfunktion, die der Schmerz hat. So merkt man gar nicht, dass man den Körper überlastet und sich so leichter verletzen kann, ohne es zu wissen.

Muskelkater ist übrigens ein ziemlich komisches Wort. Was hat ein Kater bloß mit Schmerzen in den Muskeln zu tun? **(23)** _____. Das Wort Kater bezieht sich hier nicht auf das Wort „Katze“, sondern auf das Wort „Katarrh“. Und das ist eigentlich ein anderes Wort für eine Entzündung, wie zum Beispiel eine Erkältung. **(24)** _____. Außerdem kann man auch Schmerzen in den Armen und Beinen haben. Mit der Zeit wurde aus dem Begriff Katarrh der Begriff Kater. Und daraus hat sich wohl das Wort Muskelkater gebildet.

- A** Ähnlich wie bei dieser Krankheit, fühlt man sich nämlich auch beim Muskelkater ziemlich schlecht.
- B** Der Muskel oder ganze Muskelgruppen sind müde geworden, mussten aber noch weiterarbeiten.
- C** Diese treten dann nach etwa 24 Stunden in oft sehr schmerzhafter Form auf.
- D** Am Anfang nicht so schnell und nicht so viel, dann langsam etwas mehr.
- E** Das führt auf jeden Fall zu Muskelschmerzen.
- F** Dazu noch ein heißes Bad oder eine leichte Massage.
- G** Und dafür gibt es eine einfache Erklärung.
- H** „So lange sollte man nicht aktiv sein.“
- I** Viele Experten sind jedoch dagegen.
- J** Eigentlich gar nichts.
- K** **Es handelt sich um Muskelkater.**

Aufgabe 4 Fragen 25-32

Lesen Sie den folgenden Text.

Wählen Sie für jede Lücke (25-32) das richtige Wort (A, B, C oder D) aus.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

(0→A) ist ein Beispiel.

Schwimmende Stadt

In Japan soll eine schwimmende Stadt gebaut werden. Das Ziel: Menschen sollen da ein Zuhause finden, das Naturkatastrophen trotzen kann. Ist das die (0) _____ auf den steigenden Meeresspiegel?

Fast 70 Prozent der Städte weltweit liegen an der Küste bzw. in Küstennähe. Sie sind durch Naturkatastrophen wie Tsunamis und den Anstieg des Meeresspiegels besonders (25) _____. Ein japanisches Unternehmen hat eine ungewöhnliche Antwort auf dieses Problem gefunden: eine schwimmende Stadt, die sich selbst versorgt.

Die schwimmende Stadt Dogen City, geformt wie ein Schiff, soll einen Durchmesser von 1,58 Kilometern sowie einen Umfang von etwa vier Kilometern haben und (26) _____ für etwa 10.000 dauerhafte Einwohner bieten. Die Gesamtkapazität soll bei 40.000 Menschen (27) _____. Das bedeutet, dass noch 30.000 Touristen, Klimaflüchtlinge und Opfer von Naturkatastrophen dort untergebracht werden könnten. In einigen Berichten (28) _____, dass die Stadt bis 2030 gebaut werden soll.

Nach den (29) _____ des Architektenteams soll Dogen City zwar die Lebensqualität einer Stadt bieten, sich aber wie ein Leben in einem kleinen Dorf anfühlen. Neben Infrastruktur wie Schulen, Supermärkten, Friedhof und Krankenhaus sind auch Parks zur Erholung geplant. Mit eigenen Farmen und Produktionsanlagen soll die Stadt auf dem Wasser eigene Lebensmittel anbauen und herstellen. Wie viel es kosten wird, dort zu leben, ist noch nicht (30) _____.

Also, wenn die besiedelten Küsten überflutet werden, weicht man einfach aufs Wasser aus. Diese Lösung (31) _____ einfach und gleichzeitig absurd. Experten warnen bereits: Drängender als eine schwimmende Stadt für wohlhabende Menschen zu bauen, sind Maßnahmen für Menschen im globalen Süden, die schon jetzt unter der Klimakrise (32) _____ und sich keinen Umzug in eine schwimmende Stadt der Zukunft leisten können.

0

A Antwort

B Frage

C Idee

D Meinung

25

- A** bedroht
- B** gefährlich
- C** kritisch
- D** riskant

26

- A** Feld
- B** Ort
- C** Platz
- D** Punkt

27

- A** haben
- B** liegen
- C** steigen
- D** umfassen

28

- A** bedeutet
- B** gibt
- C** schreibt
- D** steht

29

- A** Aufstellungen
- B** Ausstellungen
- C** Bestellungen
- D** Vorstellungen

30

- A angesehen
- B bekannt
- C berühmt
- D populär

31

- A findet
- B gilt
- C klingt
- D stimmt

32

- A leiden
- B schaden
- C schmerzen
- D wehtun

Aufgabe 5
Fragen 33-40

Lesen Sie den folgenden Text.

Finden Sie für jede Lücke (**33-40**) die passende Ergänzung (**A-K**).

Jede Ergänzung können Sie **nur einmal** wählen.

Drei Ausdrücke bleiben **übrig**.

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

(**0**→**L**) ist ein Beispiel.

Der Nobelpreis

Jedes Jahr am 10. Dezember wird der Nobelpreis verliehen – und das schon seit 1901. Der Preis gilt (0) _____ höchste Auszeichnung und geht an ausgewählte Wissenschaftler und Persönlichkeiten, und zwar in (33) _____ Bereichen Physik, Chemie, Medizin, Literatur und Friedensbemühungen. Verliehen werden die Preise immer in Stockholm, Schweden. Nur der Friedensnobelpreis wird in Oslo, Norwegen, überreicht.

Der Preis geht (34) _____ Alfred Bernhard Nobel zurück. Er wurde 1833 in Stockholm geboren. Im Alter von 26 Jahren begann Nobel mit Nitroglycerin zu experimentieren. Bis dahin war es noch niemandem gelungen, diese hochempfindliche – und (35) _____ gefährliche – Flüssigkeit für Explosive einzusetzen.

Erst Nobel gelang (36) _____, die enorme Explosionskraft von Nitroglycerin nutzbar zu machen. Er ließ sich das Verfahren patentieren und nannte sein Produkt „Dynamit“. Seine Erfindungen brachten ihm viel Geld ein. Er hatte über 90 Sprengstofffabriken auf der ganzen Welt und mehr als 350 Patente.

Nobel starb im Jahr 1896. Der 10. Dezember – der Tag (37) _____ dem die Preise verliehen werden – ist sein Todestag. Im Jahr (38) _____ schrieb Nobel sein Testament. Darin stand, (39) _____ ein Großteil seines Vermögens dafür genutzt werden soll, einen jährlichen Preis zu verleihen. Den Preis und das Preisgeld sollten diejenigen bekommen, die im Jahr zuvor (40) _____ Menschheit den größten Nutzen gebracht haben. Er legte auch die Kategorien fest.

Viele berühmte Menschen haben den Preis seitdem verliehen bekommen: Albert Einstein, Mutter Theresa oder Nelson Mandela zum Beispiel.

A an

B auf

C danach

D damit

E das

F dass

G davor

H dem

I den

J der

K es

L als

Prazna stranica

Prazna stranica

Prazna stranica